

# JW – BLÄTTLI

SCHARZEITUNG DER JUNGWACHT DEGERSHEIM



## SCHOCKMOMENT

Gemeinsam gestalteten alle Gruppen der JWD eine Scharfahne. Diese wurde jedoch von Unbekannten zerstört.

*ab Seite 2*

## JUBLAIR 2025

Ein Wochenende im Zelt mit viel Spass und grossem Abenteuer. JWD und BRD gemeinsam beim Zeltweekend.

*ab Seite 10*

## FREUNDKREIS HV

Ende März fand die jährliche Freundeskreis HV mit dem traditionellen Ausflug statt.

*Seite 18*

## Schockmoment am Jublair - Neue Scharfahne in Flammen

ST. PETERZELL

Voller Stolz präsentierte die Jungwacht Degersheim ihre neugestaltete Scharfahne (siehe Text unten) am diesjährigen Jublair in St. Peterzell.

Plötzlich, während des Fätzelns, rannte eine unbekannte und vermummte Person auf den Lagerplatz. Blitzschnell übergoss sie die Fahne mit Brennsprit bzw. Benzin und zündete sie an. Als die Leiter reagieren konnten, war es leider schon zu spät: Die Fahne stand in Flammen, und die Hälfte der neuen Scharfahne wurde zerstört. Auch die Leiter, welche die Verfolgung aufnahmen, blieben erfolglos.

Wir Leiter haben umgehend die Ermittlungen aufgenommen und konnten bereits einige Hinweise sicherstellen.



## Bunte Vielfalt - Ein gemeinsame gestaltete Scharfahne verbindet alle Gruppen

DEGERSHEIM

Im Leitungsteam wurde lange überlegt, was wir in diesem Jahr als Symbol für den Zusammenhalt der Schar gestalten könnten. Nach mehreren intensiven Brainstormings und lebhaften Diskussionen entschied sich das Leitungsteam, eine Scharfahne zu gestalten.

Alle Gruppen und alle Kinder der Jungwacht Degersheim erhielten den Auftrag, in einer Gruppenstunde ein Stück der Fahne zu gestalten.

Mit Stofffarben, Filzstiften, Sprays und sogar Naturmaterialien wurde in den Gruppenstunden jedes einzelne Quadrat kreativ gestaltet. Die Kinder verzierten ihre Quadrate mit ihren Namen, Bildern von spannenden Aktivitäten, Jungwacht-Logos und vielem mehr.

Zum Schluss wurden alle Quadrate von Laurids Hälg zu einer großen, ganzen Fahne zusammengenäht. Diese Fahne soll nun bei jedem Anlass mit dabei sein und den Zusammenhalt der Schar repräsentieren.



## Schockmoment am Jublair - Neue Scharfahne in Flammen

DEGERSHEIM

Seit Montag, dem 16. Juni 2025, laufen die Ermittlungen der Leiter auf Hochtouren. Das Areal rund um den Tatort in St. Peterzell wurde gründlich abgesucht, und es konnten einige Beweise bzw. Hinweise gefunden werden.

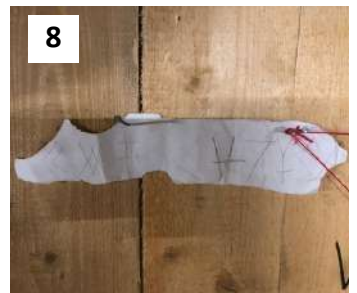
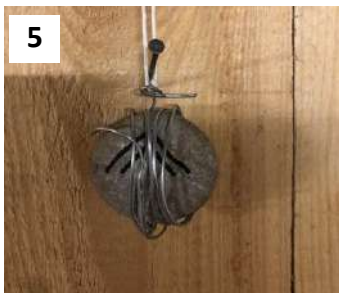
Auch in Degersheim sind seit diesem Vorfall einige auffällige Gegenstände entdeckt worden. Gemeinsam als Team wird jeder Hinweis sorgfältig ausgewertet und an unserem Ermittlungsbrett im Jungwacht-Keller angeheftet.

Für alle sachdienlichen Hinweise rund um die Fahnenverbrennung sind die Redaktion und das Leitungsteam der JWD jederzeit dankbar.

---

## Hinweise und Ermittlungsergebnisse

Hier siehst du all unsere Hinweise, welche wir bis jetzt gefunden haben. (Stand 23. Juni 2025)



1. Hut einer unbekannter Person
2. Zettel mit drei Runen
3. Holzkohlestück und Vogelfeder
4. Grünes Stoffband
5. Amulett mit einem Runensymbol
6. Stein mit Runen
7. Zettel mit einem kleinen Pfeil
8. Zettel mit Runen

Einige Hinweise wurden nahe beieinander gefunden. Das JWD-Leitungsteam konnte die Runen auf Steinen und Zettel bisher nicht entziffern.

## Solidarisch Unterwegs - 2. Platz beim Prix Jubla

LUZERN / DEGERSHEIM

Alle zwei Jahre führt die Stiftung Jungwacht Blauring Schweiz den Prix Jubla durch. Diesen Wettbewerb konnten wir bereits 2023 zum Thema Vereinsgeschichte gewinnen und den 1. Preis nach Hause holen.

Auch in diesem Jahr wurde der Wettbewerb erneut ausgeschrieben – diesmal unter dem Motto Solidarität. Scharen aus der ganzen Schweiz konnten Projekte einreichen, die im Dienst der Gesellschaft stehen.

Seit 2023 sammeln wir gemeinsam mit den Schulen der Region jährlich Fundsachen und spenden diese an die Christliche Ostmission. Auch dieses Jahr durften wir zusammen mit den Primarschulen Degersheim und St. Gallen wieder mehrere Säcke Kleidung übergeben.

Genau dieses Spendenprojekt haben wir beim Prix Jubla eingereicht – und damit den hervorragenden 2. Platz erreicht. Als Preis winkt uns ein SBB-Gutschein im Wert von 1'000 Franken, den wir für Ausflüge mit der Schar nutzen werden.



## Osterfeuer mit der Jungwacht

Auch in diesem Jahr durfte die Jungwacht Degersheim mit ihren beiden Feuerschalen das Osterfeuer am Ostergottesdienst entzünden..



## Kinonacht 2025

DEGERSHEIM

Spass, Spannung und Popcorn – das war die Kinonacht von Jungwacht und Blauring Degersheim am 15. Februar. Im Pfarreiheim schauten die älteren Kinder im Keller den spannenden Film Focus, während im grossen Saal Zoomania über die Matratzen flimmerte. In der Pause gab es Popcorn, Sirup und eine besondere Überraschung: In einer Tüte war ein Kaugummi versteckt, der dem Finder extra Snacks einbrachte. Ein rundum gelungener Abend für alle!

*Text: Fin Mock, OK-Chef Kinonacht*



## Willkommen zurück, Turnverein Degersheim

DEGERSHEIM

Gemeinsam mit zahlreichen Eltern, Freunden, Bekannten sowie weiteren Vereinen und der Harmonie durfte die Jungwacht Degersheim am 22. Juni 2025 den Turnverein Degersheim nach dem Eidgenössischen Turnfest am Bahnhof empfangen. Nach dem Fahngegruss und der Ansprache von Andreas Baumann tauschten sich alle bei einem Apéro über das Erlebte aus.

## JWD-News: Ein Blick hinter die Kulissen der Jungwacht Degersheim

DEGERSHEIM

Wie sieht es eigentlich hinter den Kulissen der Jungwacht aus? Diese Frage stellte sich das Leitungsteam vor einiger Zeit – und suchte nach einem Weg, das lebendige Geschehen innerhalb der Schar sichtbar zu machen.

Die Antwort: **JWD-News** – ein eigenes Videoformat, das im Mai dieses Jahres ins Leben gerufen wurde. In kurzen Clips, Interviews und unterhaltsamen Einblicken zeigen wir, was in den Gruppenstunden läuft, wie Anlässe vorbereitet werden und wer sich alles engagiert. So entsteht ein ehrlicher und persönlicher Blick auf unseren Alltag.

**JWD-News ist von der Schar für die Schar.** Das Format richtet sich an Eltern, Ehemalige und alle, die mehr über unser Vereinsleben erfahren möchten – transparent, nahbar und mit einem Augenzwinkern. Und das Beste: Alle dürfen mitverfolgen, kommentieren oder sogar selbst mitwirken.

Seit dem ersten Video über den Matraum und unseren Matchef, das im Mai erschien, sind bereits einige weitere Clips online gegangen – und es werden laufend mehr!

Noch nichts davon gesehen? Kein Problem! Scanne einfach den QR-Code mit deinem Handy und besuche unseren Instagram-Account.

**Wir freuen uns auf deinen Klick!**

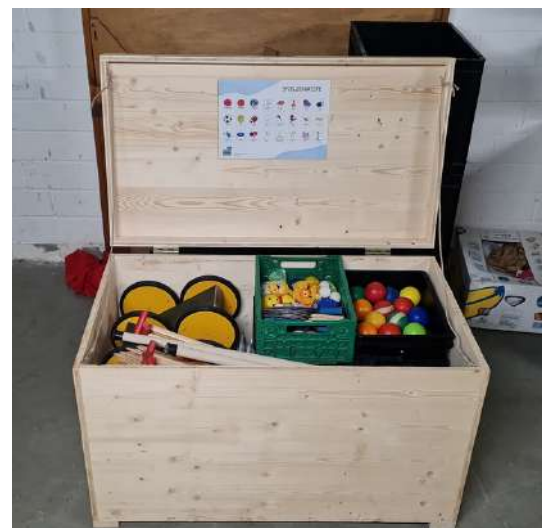
*Text: Phileas Hälgi, Social Media Verantwortlicher*



## Neue Spielzeugkiste für die Jungwacht

DEGERSHEIM

Die alte Spielkiste der Jungwacht Degersheim – eine robuste Holztruhe, die viele Jahre treue Dienste geleistet hatte – war deutlich in die Jahre gekommen und fiel nach und nach auseinander. Kurzerhand entschied das Leitungsteam, eine neue, grössere und stabilere Kiste anzuschaffen. Einige Leiter packten tatkräftig mit an und zimmerten in gemeinsamer Arbeit eine praktische Truhe – ganz im Stil der Jungwacht: selbst gemacht und mit Herzblut gebaut. Dank dem zusätzlichen Platz konnte das Spielmaterial umgeräumt und erweitert werden. Seither ist alles ordentlich verstaut, schneller griffbereit – bereit für viele weitere spannende Gruppenstunden.



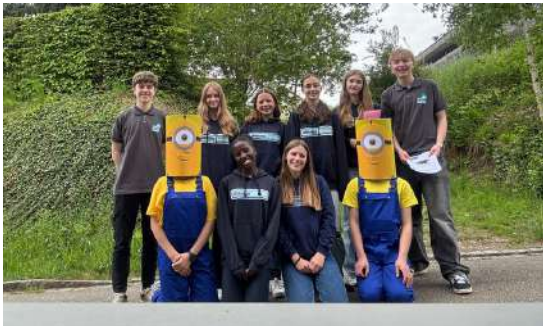
## Neuleiter besuchen die Kindergärten in Degersheim

DEGERSHEIM

Anfang Mai waren die Neuleiter und Neuleiterinnen von Jungwacht und Blauring Degersheim in den Kindergärten von Degersheim unterwegs.

Während eines Nachmittags durften sie allen Kindergartenkindern der 2. Basisstufe die Jungwacht und den Blauring näherbringen. Die Kinder erhielten einen Einblick in das Scharleben, die Gruppenstunden, verschiedene Anlässe und das Herbstlager.

Begleitet wurden die Neuleiter von zwei Minions. Diese hatten ihre Bananen verloren, die sie aber für ihre Minionsparty dringend benötigten. Mit einer Träne im Auge baten sie die Kinder der 2. Basisstufe um Hilfe bei der Suche nach den Bananen.



## Hilfe, die Bananen sind weg! - Schnuppernachmittag in der Jubla Degersheim

DEGERSHEIM

Am Mittwochnachmittag, dem 14. Mai 2025, treffen sich 21 Kinder aus dem Kindergarten – 10 Mädchen und 11 Knaben – vor dem Pfarreiheim, um zusammen mit der Jubla den Minions zu helfen.

Die Leiter der Jubla Degersheim hatten eine Woche zuvor einen Hilferuf von zwei Minions erhalten. Es galt also, schnell zu handeln, und so wurden die Kinder aus dem zweiten Kindergarten um Hilfe gebeten. Die Minions erklärten ihnen am Schulbesuchsnachmittag, dass ihre Bananen verschwunden seien – sie würden jedoch alle dringend benötigen. Um sie wiederzufinden, baten sie die Kinder um Unterstützung am darauffolgenden Mittwochnachmittag.

Mit 21 Kindern an ihrer Seite und bei schönem Wetter waren die Minions sehr zuversichtlich – und so begann die Suche nach den verschwundenen Bananen. Die Minions hatten Orte ausgesucht, an denen die Bananen sein könnten. Diese Orte waren auf Bildern zu sehen, und die Kinder erkannten schnell, um welche Plätze es sich handelte. Gemeinsam mit den Minions und den Leitern machten sich alle auf den Weg zum ersten Ort auf dem Bild: dem Kindergarten Bergstrasse. Leider konnten dort keine Bananen gefunden werden. Nach einem kurzen Spiel ging es weiter zum nächsten Ort – dem Schulhaus Sennrüti. Doch auch dort war keine Spur von den Bananen. Nach einer Runde „Farbiger Mann“ zogen wir weiter. Doch auch an den darauffolgenden Orten – nichts! Keine Spur von den Bananen.

Bis wir schließlich am letzten Ort, dem Kindergartenwald (Damenluftbad), angekommen waren. Dort entdeckten die Kinder die Bananen endlich und übergaben sie den Minions. Diese nahmen ein paar davon mit nach Hause, und alle, die bei der Suche geholfen hatten, durften zur Belohnung eine Schokobanane direkt vom Feuer genießen.

Die Kinder konnten so nicht nur den Minions helfen, sondern erlebten ein kleines Abenteuer – und schnupperten ganz nebenbei auch ein bisschen Jubla-Luft. *Text: Joel Walser, Neuleiter Gruppe Fire King's*



## Erste Gruppenstunde der neuen Jungwächter - den Fire King's

DEGERSHEIM

Am 22. Mai war es endlich soweit: Die Kindergartenkinder, die eine Woche zuvor Scharluft schnuppern konnten, durften zum ersten Mal an der Gruppenstunde teilnehmen.

Gemeinsam mit ihren Leitern Milo Hörler, Jan Elser und Joel Walser spielten die Kinder viele Spiele, gestalteten ein Quadrat für die neue Fahne und überlegten sich einen Gruppennamen.

Im Namen der Schar heissen wir die acht Kinder der Gruppe „Fire King's“ – **Noah, Dario, Maurus, Mati, Andrin, Julian, Remo** und **Nik** – herzlich willkommen in der Jungwacht Degersheim.

Wir hoffen, dass ihr in eurer Jungwachtzeit viele spannende Abenteuer erlebt und eine tolle Zeit mit Freunden habt.



## Leiterausbildung erfolgreich abgeschlossen - Neuleiter von JWD und BRD

DEGERSHEIM / WOLFERTSWIL

Die Leiterausbildung endet mit dem Schulbesuch, dem Schnuppernachmittag und schliesslich der ersten Gruppenstunde.

Ein halbes Jahr lang durften die jungen Leiterinnen und Leiter eine umfassende Ausbildung zum Gruppenleiter absolvieren. Dabei lernten sie, wie man eine Kindergruppe führt, einiges über die Vereinsgeschichte und Administration, wie Gruppenstunden geplant werden – und noch vieles mehr.

Wir heissen alle Neuleiterinnen und Neuleiter herzlich in der Schar willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine tolle gemeinsame Zeit.

Von links nach rechts:

Milo Hörler, Mauro Dux, Joel Walser, Jan Elser, Sabrina Scherrer, Aliyah Moroge, Enya Jud, Manna Omol und Marina Eisenring.  
(Auf dem Bild fehlt: Jeannine Scherrer)

### Einteilung der Neuleiter und Neuleiterinnen:

#### **Jungwacht:**

Milo, Jan und Joel → Jüngste Gruppe, Fire King's (KiGa)  
Mauro → Fortis in Wolfertswil

#### **Blairing:**

Aliyah und Sabrina → Jüngste Gruppe, (KiGa)  
Marina und Enya → Knuddelbärli in Wolfertswil  
Jeannine → Crazy Chickens (5. Klasse)  
Manna → Glitzersmarties (2./3. Klasse)



### Kings Clan; Vergraben einer Zeitkapsel

DEGERSHEIM

Gemeinsam haben die Kinder und Leiter der Gruppe King's Clan eine Nachricht für die Zukunft vergraben.

Zuerst wurde in der Werkstatt zusammen eine Holzkiste gezimmert und so vorbereitet, dass sie die Zeit in der Erde überstehen kann.

In den darauffolgenden Gruppenstunden konnten alle Kinder und Leiter einen Gegenstand für die Zeitkapsel mitbringen.

Nachdem alle etwas beigetragen hatten, wurde die Kiste verschlossen und in Kunststoff eingeschweisst.

Anschliessend vergruben die Kinder und Leiter die Kapsel im Wald.

Wenn alle erwachsen sind, werden sie die Kapsel wieder ausgraben.



### White Tiger; Sportminuten sammeln mit einem Dorf-Foto-OL



DEGERSHEIM

Um einige Sportminuten für die Gemeinde am Gemeindeturnier zu sammeln, haben die Leiter der Gruppe White Tiger einen Foto-OL im Dorf organisiert.

Die Kinder wurden in Zweiergruppen aufgeteilt und erhielten jeweils ein Funkgerät, einen Stift sowie ein Dossier mit Fotos und Fragen. Alle Gruppen zogen los, um die Fragen zu den Bildern zu beantworten.

Dazu mussten sie die abgebildeten Orte oder Gegenstände finden und im Dossier Details wie Gegenstand, Jahreszahl oder Anzahl Fenster notieren.

Nach 30 Minuten trafen sich alle wieder vor dem Pfarreiheim, um zu sehen, wer die meisten Antworten richtig hatte.

Für die Gruppe mit den meisten richtigen Antworten gab es einen Preis.

### Fortis; Waldprojekt mit Hand und Herz - Pizzaofen 2.0 in Wolfertswil

WOLFERTSWIL

Unser erster Pizzaofen im Wald hatte ausgedient. Die Freude am Projekt war aber so gross, dass wir uns entschlossen, einen neuen, stabileren Ofen zu bauen.

Seit Mai arbeiten wir daran: Der alte Ofen wurde abgetragen, die Fläche vergrössert, nun entsteht ein neuer Ofen aus Lehm und Holz – mit Kamin und allem Drum und Dran.

Nebenbei entsteht auch ein Staudamm im Bach, der manchmal fast mehr Aufmerksamkeit bekommt als der Ofen selbst. Die Jungs sind mit vollem Einsatz dabei – mal mit Schaufel, mal mit nassen Füßen.

Sobald alles fertig ist, wird natürlich wieder Pizza gebacken – bis dahin packen wir noch ein paar Gruppenstunden lang kräftig an.



## Jublair 2025, St. Peterzell - Die Rettung der Waldgeister

ST. PETERZELL

Am Samstagmorgen trafen sich alle 51 Kinder, die am Jublair teilnahmen, vor dem Pfarreiheim – bereit, den vier Waldgeistern zu helfen: **Erda**, dem Erdgeist, **Luftian**, dem Wind- und Wettergeist, **Wasserino**, dem Wassergeist, und **Füürhilde**, dem Licht- und Feuergeist. Diese hatten ihre Elementkräfte verloren und brauchten unsere Unterstützung.

Gemeinsam fuhren wir von Degersheim mit dem Bus in die Heimat der Waldgeister, nach St. Peterzell. Da die Geister uns aber ihre Heimat zeigen wollten, stiegen wir bereits in Dicken aus und wanderten den Rest des Weges. In St. Peterzell angekommen, errichteten wir unser Lager mit den Zelten.

Weil es an diesem Tag sehr warm war, beschlossen wir, im nahegelegenen Necker ein erfrischendes Bad zu nehmen. Durch das kühle Wasser und entspannende Ateliers konnten wir Wassergeist Wasserino zeigen, dass Wasser nichts Bedrohliches ist – und er fand seine Kraft wieder. Danach wollten wir auch den anderen drei Geistern helfen. Für Luftian, den Wettergeist, besuchten Kinder und Leiter\*innen eine Wetterwerkstatt. Dort lernten sie vieles über Wind und Wetter – und konnten auch ihm helfen, seine Kraft zurückzuerlangen. Gegen Abend war es Zeit, Füürhilde beizustehen. Ohne ihr Licht würde am nächsten Morgen keine Sonne aufgehen. In einem Postenlauf lernten alle, wie man ein Feuer entfacht, was es dazu braucht und wie man es wieder löscht. Bei dieser Gelegenheit bereiteten wir auch gleich ein leckeres Abendessen über dem Feuer zu. So konnten wir ihr Licht neu entfachen und ihre Kräfte wiederherstellen.

Nach diesem erfüllten Tag schliefen wir in unseren Firstzelten (Spatzen) der Jubla Herisau ein. Doch in der Nacht wurden wir vom Burggeist Kinstierix geweckt. Er war verzweifelt – seine beiden Freunde hatten sich im Wald verirrt. In einem stimmungsvollen Fackelmarsch machten wir uns auf die Suche und konnten sie finden. Kinstierix, Buffbert und Buhuberta waren überglücklich und sehr Dankbar für unsere Hilfe.

Am nächsten Morgen stärkten wir uns bei einem feinen Frühstück und machten uns dann daran, dem letzten Geist zu helfen: Erda, der Geist der Erde. In einem weiteren Postenlauf lernten wir die Natur besser kennen und schätzen – etwa beim Erdtanz, im Naturfarblabor und vielem mehr. Schließlich konnten wir auch Erda ihre Kraft zurückgeben. Es war geschafft – alle Waldgeister hatten ihre Kräfte wiedererlangt!

Doch beim Abbauen des Lagerplatzes – o Schreck! – rannte plötzlich eine vermummte, unbekannte Person auf den Platz und zündete die selbstgemachte Fahne der Jungwacht Degersheim an. Einige Leiter\*innen eilten zu Hilfe, doch die Person konnte fliehen. Die halbe Fahne brannte ab. (Mehr dazu auf Seite 2.)

Betrübt, nachdenklich, aber auch voller Stolz traten wir nach dem Mittagessen und einer spontanen Militärflugshow den Heimweg an. In St. Peterzell winkten die Kinder noch den vorbeifahrenden Rennfahrern des Bergrennens zu, bevor es zu Fuß weiter nach Brunnadern ging. Von dort fuhren wir mit dem Zug zurück nach Degersheim, wo wir uns kurz ausruhten – und schließlich erfüllt, müde und glücklich zu unseren Eltern nach Hause gingen.









## Leiterausbildung: Pioniertechnik in Zuckerriet

### ZUCKERRIET

Als Leitungsperson der Jungwacht und des Blairings Degersheim übernimmt man vielfältige Aufgaben. Neben der Organisation von Aktivitäten ist auch technisches Wissen gefragt – insbesondere im Bereich der Jubla-Technik.

Im Rahmen ihrer Ausbildung besuchten die angehenden Leiterinnen und Leiter ein Pioniertechnik-Weekend. Dieses Jahr fand es in Zuckerriet statt. Begleitet von erfahrenen Leitungspersonen vertieften die Teilnehmenden ihre Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Pioniertechnik.

Auf dem Programm standen unter anderem der Bau eines Berliners, die Orientierung mit Karte und Kompass, das Knotenbinden sowie der sachgerechte Umgang mit Werkzeugen. Zusätzlich absolvierten die Teilnehmenden einen Kindernothelferkurs „Päpp“ unter der Leitung von Marino Sutter. Dabei erhielten sie praxisnahe Kenntnisse in Erster Hilfe bei Kindern und lernten wichtige Massnahmen für Notfallsituationen im Lager- und Gruppenalltag.

Das Weekend diente dazu, die Teilnehmenden praxisnah auf ihre zukünftige Rolle als Leitungsperson vorzubereiten – sowohl in technischer Hinsicht als auch im Bereich Sicherheit und Gesundheit.



## GLK und SLK erfolgreich abgeschlossen

Wie jedes Jahr haben auch in diesem Frühjahr wieder einige Leiter der Jungwacht Degersheim einen Gruppenleiterkurs (GLK) oder einen Scharleiterkurs (SLK) der Jubla SG/AR/AI/GL besucht.

Während einer Woche in den Frühlingsferien lernten die Teilnehmenden viel Neues über das Leiten in der Jubla, tauschten sich mit Leitern und Leiterinnen aus anderen Scharen aus und planten gemeinsam Aktivitäten in Kleingruppen.

Im Namen der ganzen Schar gratulieren wir allen Teilnehmenden herzlich zum bestandenen GLK und SLK sowie zur damit verbundenen J+S-Leiteranerkennung!

### Bild 1, Scharleiterkurs:

*Jakob Ramm und Dario Hug*

### Bild 2, Gruppenleiterkurs (von links nach rechts):

*Livio Dux, Pierangelo Ceotto, Samuel Schreiber, Jorim Haas, Noé Messmer und Jan Eberlein.*

*Vangelis Pimenidis fehlt auf dem Foto.*



## Gemeinsamer Leiterausflug der Leiter

DEGERSHEIM / BURG AU / GOSSAU

Auch in diesem Jahr unternahmen die Leiter der Jungwacht Degersheim gemeinsam einen Ausflug.

Alle trafen sich im Pfarreiheim, ausgestattet mit gutem Schuhwerk und Wanderrucksack. Gemeinsam wanderte die Gruppe von Degersheim über Burgau nach Gossau zum Freihof.

Dort angekommen spielten die Leiter in Gruppen eine gemütliche Runde Minigolf und genossen anschliessend ein leckeres Abendessen.

Gemütlich liessen sie den Abend im Freihof bei guten Gesprächen und schönen Momenten ausklingen.

## Bowlingabend des Leitungsteam

ABTWIL

Wie jedes Jahr trafen sich die Leiter und Leiterinnen an einem Dienstagabend, an dem eigentlich Höck gewesen wäre, zu einer gemeinsamen Bowlingrunde in Abtwil.

Gemütlich spielten sie in vier Gruppen einige Runden und genossen die gemeinsame Zeit.



## Weiterbildung der Leiter: Pioniertechnik im Fokus

DEGERSHEIM

Wie jedes Jahr haben sich die Leiter und Leiterinnen von Blauring und Jungwacht Degersheim auch diesmal weitergebildet. Statt eines Höcks organisierte die Regionalleitung Toggenburg eine Weiterbildung zum Thema „Pioniertechnik Mindestkenntnis“.

Bei der Regionalleitung kann für die eigene Schar ein Weiterbildungsthema gewählt werden, und Experten aus der Regionalleitung kommen vorbei, um dieses dem Leitungsteam zu vermitteln.

Die diesjährige Weiterbildung baut auf dem bestehenden Wissen der Leiterinnen und Leiter auf und bietet ihnen die Möglichkeit, fehlende Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern.

*Text: Jorim Haas, OK Scharinterne Aus- und Weiterbildung*



## Nationales Pfingstlager - Jublasurium 2025, "Es summt und brummt"

WETTINGEN (AG)

Vom 7. bis 9. Juni 2025 fand in Wettingen (AG) das Jublasurium statt – das grosse nationale Pfingstlager von Jungwacht Blauring Schweiz. Über 10'000 Kinder und Jugendliche aus mehr als 300 Scharen aus der ganzen Schweiz trafen sich, um gemeinsam ein Wochenende voller Spiel, Natur und spannender Erlebnisse zu verbringen.

Das Motto «Insektenkonferenz» bestimmte das Programm: Jede Schar übernahm die Rolle eines bestimmten Insekts und gestaltete ihren Lageralltag danach – sei es mit speziellen Spielen, Teamaufgaben oder kreativen Aktionen, die zu ihrem Insekt passten. So wurden etwa spannende Geländespiele organisiert, in denen die Fähigkeiten der jeweiligen «Insekten» ausprobiert wurden, oder Bastelworkshops, in denen eigene Insektenmasken und -utensilien entstanden. Auch bei gemeinsamen Lageraktionen wurden die Insekten-Teams zu einer lebendigen Gemeinschaft.

Das Lagergelände rund um das Tägi Wettingen bot viel Platz, um Zelte aufzubauen, Freundschaften zu knüpfen und die Natur zu geniessen. Das gemeinsame Leben in den Zelten und das tägliche Zusammensein stärkten das Gefühl von Zusammenhalt und sorgten für viele schöne Momente, die den Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben werden. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der bekannten Schweizer Band Hecht, die mit ihrer mitreissenden Musik für beste Stimmung sorgte und alle zum Tanzen brachte.

Neben spannenden Geländespielen, kreativen Workshops und gemeinsamen Aktionen war vor allem das Zusammensein am Lagerfeuer ein besonderes Erlebnis. Dort wurden Geschichten erzählt, Lieder gesungen und die Gemeinschaft spürbar gelebt. Überall herrschte eine fröhliche und positive Atmosphäre. Nach neun Jahren Pause seit dem letzten nationalen Lager, dem Jublaversum 2016, zeigte das Jublasurium 2025 eindrücklich, wie die Jubla junge Menschen stärkt, verbindet und ihnen Raum bietet, Neues zu erleben und gemeinsam Freude zu haben.

Ein grosses Dankeschön geht an das Organisationskomitee, das mit viel Herzblut und Engagement dieses Lager möglich gemacht hat und dafür sorgte, dass alle Teilnehmenden unvergessliche Tage erleben durften. Leider konnten wir als Schar Degersheim in diesem Jahr nicht am Jublasurium teilnehmen. Umso mehr freuen wir uns auf das nächste nationale Lager – und auf viele weitere unvergessliche Momente





## Impressum

### Adresse JW-Blättli Redaktion:

Janic Bühler  
Feldstrasse 23  
9113 Degersheim  
jbuehler@jubla-degersheim.ch

### Redaktionsteam:

Joel Bühler  
Jorim Haas

### Ausgabe:

JW-Blättli / 11-25  
Juni 2025



## Hauptversammlung Freundeskreis Degersheim

DEGERSHEIM / MAGDNAU

In diesem Jahr waren 42 Mitglieder des Freundeskreises an der Hauptversammlung anwesend, so viele wie noch nie. Begonnen haben wir die Hauptversammlung mit einem Ausflug in die Klostersägerei Magdenau. Wir trafen uns dazu am 29. März und fuhren mit dem Postauto nach Magdenau. Dort begrüßte uns der Platzmeister Thomas Bohler und führte uns durch die regionale Sägerei beim Kloster in Magdenau. Wir konnten das komplette Gelände, inklusive Holzschnitzelheizung und Trocknungskammern, bestaunen. Dabei erfuhren wir viel Neues über das Baumaterial Holz und wie der tägliche Ablauf des Sägewerks ist.

Zurück im Pfarreiheim fand die Hauptversammlung statt. Unter anderem wurde nach Adrian Zweifel auch Franz Zollinger als Ehrenmitglied aufgenommen. Nach einer gelungenen HV, einem leckeren Abendessen welches uns von den Aktiven Leitern der Jungwacht Degersheim und dem Küchenteam serviert wurde und diversen Gesprächen gingen wir weiter ins Rössli, wo wir den Abend gemütlich ausklingen liessen.

*Text: Cédric Scherrer, Präsident Freundeskreis*



**Franz Zollinger**  
Unser neuestes Ehrenmitglied!

## Herzlichen Dank, Joël!

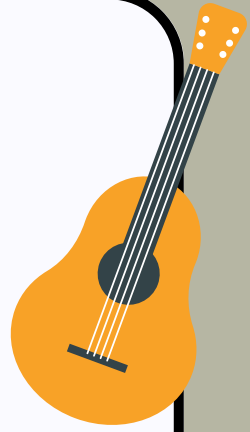
DEGERSHEIM

Joël Dörler hat per Ende 2024 seinen Rücktritt aus der Jungwacht Degersheim angekündigt. Er war viele Jahre erst als Kind und später als Leiter in der Jungwacht aktiv. Pflichtbewusst und mit viel Motivation leitete er gemeinsam mit Dario Hug und Lucas Meli die Gruppe Black Eagles. Zudem war Joël während den Lagern zusammen mit Laurids Hälg als Lagerarzt im Einsatz.

Wir wünschen dir, Joël, alles Gute auf deinem weiteren Weg und hoffen, dich beim nächsten Freundeskreisbesuch im Lager wiederzusehen. Vielen Dank für alles!



# Lager Countdown 2025



Juni 2025						
23	24	25	26	27	28	29
X	X	X	X			
30	1	2	3	4	5	6

Juli 2025						
30	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
<i>Sommerferien</i>						
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2	3

August 2025						
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

September 2025						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5

27  
 Herbstlager 2025  
 28





Schöne Sommerferien!

wünscht Dir,  
das **Leitungsteam der JWD**

